

# Zwischenbericht

1. Halbjahr 2005



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage entwickelt sich erwartungsgemäß. Der Geschäftsverlauf von GILDEMEISTER verlief im ersten Halbjahr 2005 planmäßig.

Der Umsatz stieg auf 517,8 MIO € (+6%). Der Auftrags-  
eingang erhöhte sich auf 574,2 MIO € (+6%) und bestätigte  
den positiven Trend. Das EBITDA erreichte 34,0 MIO €  
(Vorjahr: 31,9 MIO €); das EBIT belief sich auf 19,4 MIO €  
(Vorjahr: 17,0 MIO €). Das EBT betrug 3,8 MIO € (Vorjahr:  
5,0 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni einen Jahres-  
überschuss von 1,7 MIO € aus (Vorjahr: 0,7 MIO €).

GILDEMEISTER bestätigt seine Prognose für das Geschäfts-  
jahr 2005. Weitere Impulse erwarten wir von der EMO 2005  
(14.–21. September) in Hannover, der weltweit bedeu-  
tendsten Messe für Werkzeugmaschinen. Im Gesamtjahr  
wollen wir einen Auftragseingang von über 1.150 MIO €  
erzielen. Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand  
und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den  
Umsatz auf rund 1,1 MRD € zu steigern. Für das Geschäfts-  
jahr 2005 erwarten wir ein EBT von über 25 MIO € und  
einen Jahresüberschuss von mehr als 10 MIO €. Bei plan-  
mäßigem Geschäfts- und Ergebnisverlauf streben wir  
für das laufende Geschäftsjahr die Wiederaufnahme einer  
Dividendenausschüttung an.

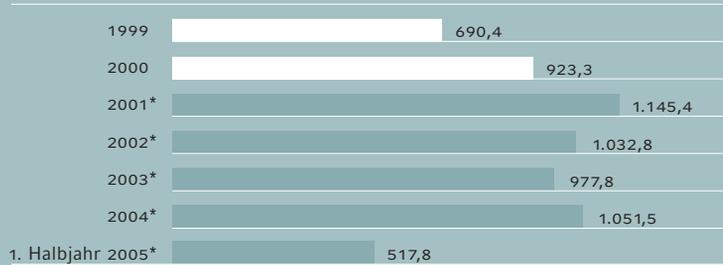
## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

	2005	2004	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2005 gegenüber 2004	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>GILDEMEISTER-Konzern</b>				
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	517,8	490,5	27,3	6
Inland	220,3	237,6	-17,3	-7
Ausland	297,5	252,9	44,6	18
% Ausland	57	52		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	574,2	542,4	31,8	6
Inland	251,5	247,4	4,1	2
Ausland	322,7	295,0	27,7	9
% Ausland	56	54		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	378,2	311,3	66,9	21
Inland	144,8	117,4	27,4	23
Ausland	233,4	193,9	39,5	20
% Ausland	62	62		
Investitionen	11,0	11,4	-0,4	-4
Personalaufwendungen	147,5	139,7	7,8	6
Mitarbeiter	5.103	4.901	202	4
zzgl. Auszubildende	146	175	-29	-17
Mitarbeiter Gesamt*	5.249	5.076	173	3
EBITDA	34,0	31,9	2,1	
EBIT	19,4	17,0	2,4	
EBT	3,8	5,0	-1,2	
Jahresergebnis	1,7	0,7	1,0	

\* Stichtag 30.06.

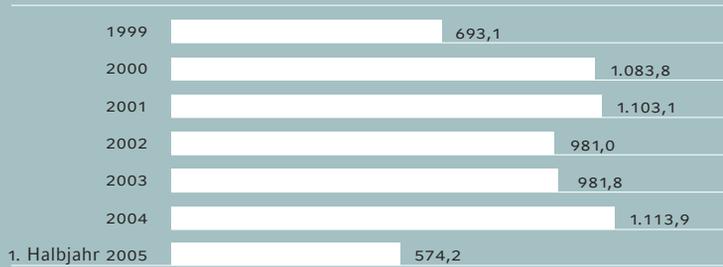
### Umsatz in Mio €



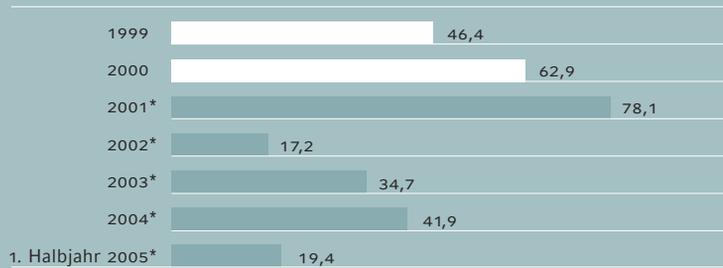
← Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

← Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

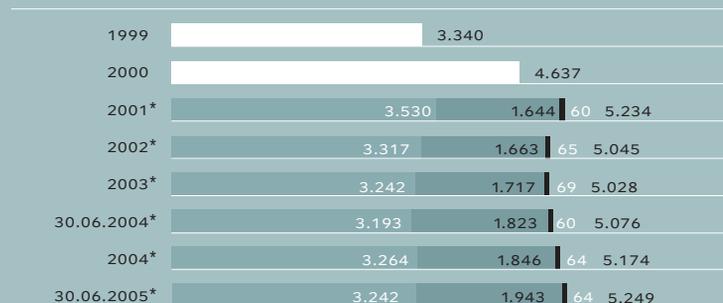
### Auftragseingang in Mio €



### EBIT in Mio €



### Anzahl der Mitarbeiter inkl. Auszubildende



Werkzeugmaschinen  
 Services  
 Corporate Services

\* nach IFRS

	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
→	6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
→	7 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
→	8 - 20 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
	8 Umsatz	
	10 Auftragseingang	
	11 Auftragsbestand	
	12 Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage	
	14 GILDEMEISTER-Aktie	
	15 Investitionen	
	15 Mitarbeiter	
	16 Forschung und Entwicklung	
	17 Segmente	
	17 „Werkzeugmaschinen“	Segmente
	18 „Services“	
	19 „Corporate Services“	
→	20 Ausblick 2005	Ausblick 2005
→	21 - 27 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2005	
	21 Konzernanhang	Konzern-zwischenabschluss
	23 Konzernbilanz	
	24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	25 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	26 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	27 Konzern-Segmentberichterstattung	
→	28 Finanzkalender	Finanzkalender



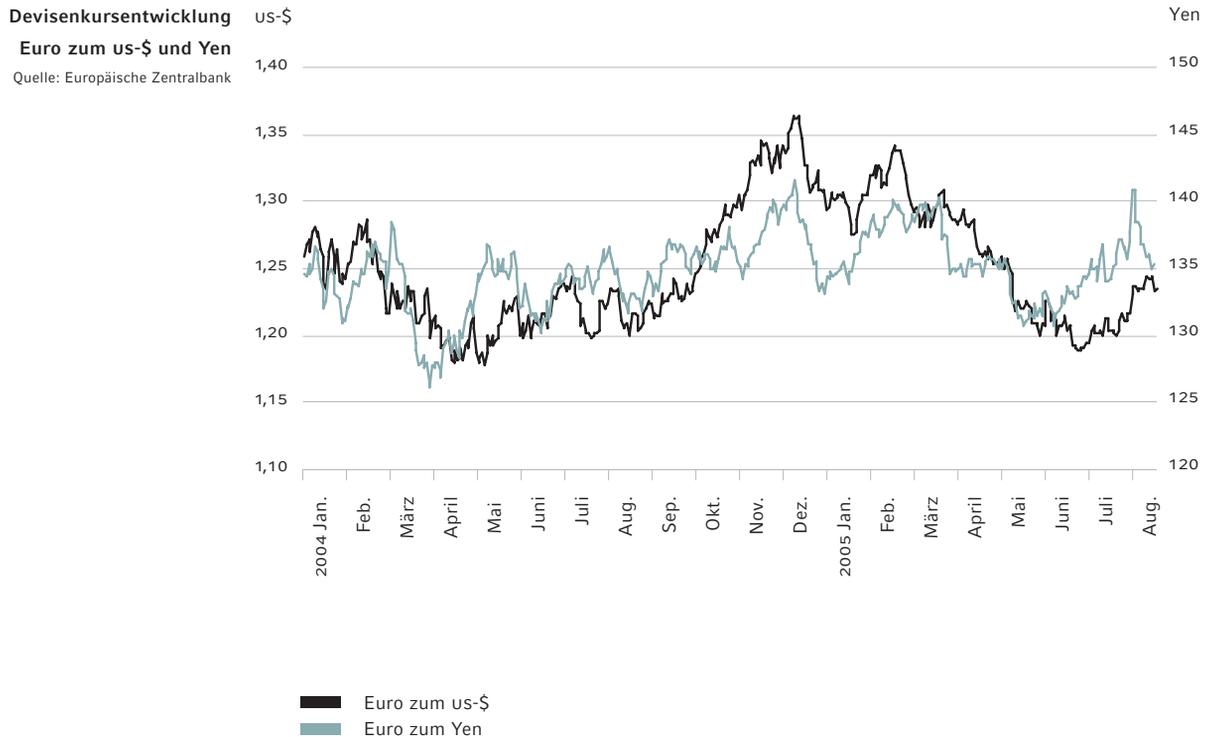
**TITELBILD**  
**Werkstück:** Bohrkopf aus Stahl für die Erdölindustrie.  
 Die neue **DMU 80 P duoBLOCK®** von DMG ermöglicht bis zu 60% höhere Dynamik durch eine hochgenaue 5-Achs-Bearbeitung mit dauerhafter Präzision am NC-Schwenkrundtisch.



Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlor in den ersten sechs Monaten an Dynamik. Ein maßgeblicher Faktor dafür waren die höheren Ölpreise. In den USA und Asien war die Konjunktur gleichwohl weiter aufwärts gerichtet. Die stärksten Wachstumsimpulse gingen weiterhin von China aus. Die Auftriebskräfte im Euro-Raum blieben verhalten. Deutschland folgte dem allgemeinen Trend, erreichte aber nicht den Schwung anderer Länder und Regionen. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Instituts für Weltwirtschaft (DIW) erreichte das Wachstum in Deutschland im ersten Halbjahr 0,9%.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-Dollars und des Yen – veränderten sich im zweiten Quartal 2005 wie folgt: Nachdem beim Euro im ersten Quartal kein klarer Trend erkennbar war, verlor er danach tendenziell. Der Mittelwert betrug im zweiten Quartal 1,26 US-Dollar. Der Höchstwert lag am 20. April bei 1,31 US-Dollar. Der Tiefstwert wurde am Quartalsende mit 1,20 US-Dollar erreicht. Der Yen verlor im April zunächst gegenüber dem Euro. Ende Mai bis Anfang Juni folgte eine weitere deutliche Abwärtsentwicklung. Der Kurs bewegte sich insgesamt zwischen 140 und 131 Yen.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel

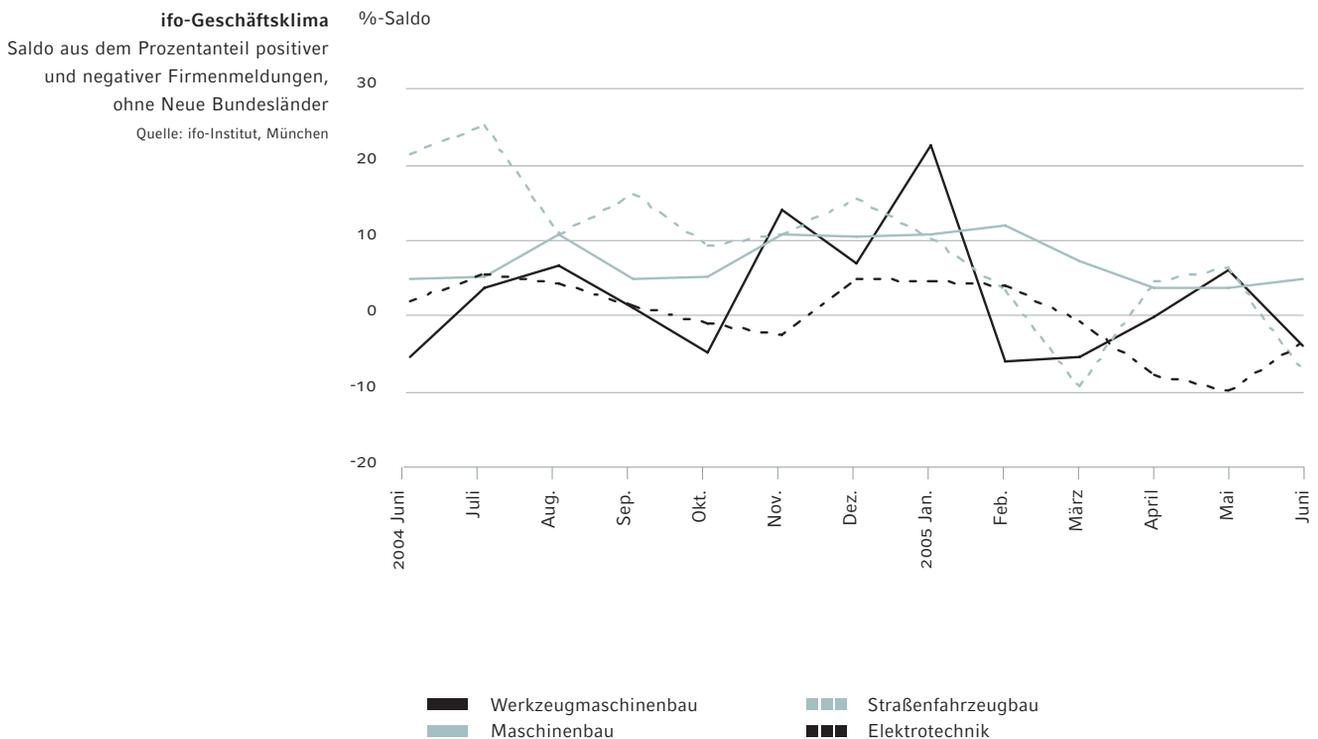


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** verläuft im Jahr 2005 erwartungsgemäß. Die verfügbaren Statistiken der zehn größten nationalen Werkzeugmaschinenverbände, die über 80% der Weltproduktion vertreten, lassen allesamt einen Anstieg der Auftragseingänge erkennen. Die größten Wachstumsimpulse gehen dabei unverändert von Asien aus. Zuverlässige Aussagen zum Verlauf der Nachfrage und Produktion in den einzelnen Regionen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Eine Studie des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des ifo-Instituts prognostiziert jedoch für das Gesamtjahr 2005 ein Wachstum des Weltmarktes um 8%.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** verzeichnet bei den spanenden Maschinen in den ersten sechs Monaten ein Wachstum der Auftragseingänge von 9% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert. Das Wachstum resultiert dabei noch weiterhin ausschließlich aus dem Ausland, während sich die Inlandsnachfrage bislang weiter rückläufig entwickelt.

Die grundlegend optimistische Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Werkzeugmaschinenbaus zeigt sich auch beim **Geschäftsklima**, das sich nach den Umfragen des ifo-Institutes seit Jahresbeginn tendenziell positiv entwickelte. Im Februar und Juni waren Rückgänge zu verzeichnen.

Quelle: VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)



## 8 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	<b>PRODUKTIONSSTÄTTEN</b>					
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld, 100%	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Brembate di Sopra, 100%	GRAZIANO Tortona S.p.A. Tortona, mittelbar 100%	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten, mittelbar 100%	DECKEL MAHO Geretsried GmbH Geretsried, mittelbar 100%	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, 100%	

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2005 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unverändert 63 Unternehmen.

Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem letzten Quartal nicht verändert. Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich weiterhin überwiegend im Streubesitz. Den größten Anteil hält die WestLB AG.

### Umsatz

Im zweiten Quartal übertraf der Umsatz mit 278,2 Mio € (+16%) wie geplant den Wert der ersten drei Monate (239,6 Mio €). Im ersten Halbjahr erreichte der Umsatz 517,8 Mio € und lag damit 6% über dem Vorjahreszeitraum (490,5 Mio €). Die Auslandsumsätze stiegen um 18% auf 297,5 Mio €. Die Inlandsumsätze erreichten 220,3 Mio € (-7%). Die Exportquote betrug 57% (Vorjahreszeitraum: 52%).



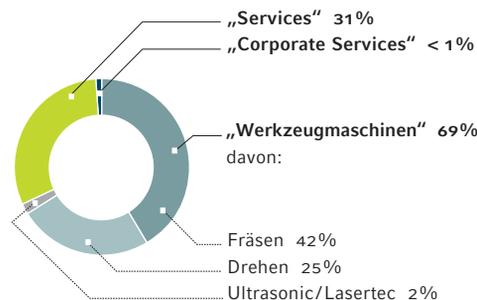
**VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION**

FAMOT Pleszew S.A. Pleszew, 100%	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten mittelbar 99%	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai, 100%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld, 100%
			59 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit
			SACO S.p.A. Castelleone, mittelbar 100%
			a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg, mittelbar 100%

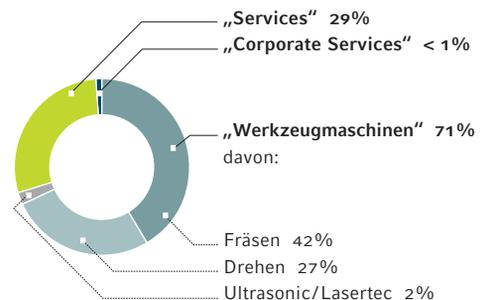
Das Segment „Werkzeugmaschinen“ mit seinen sechs inländischen und vier ausländischen Produktionsstätten trug mit 69% (Vorjahreszeitraum: 71%) zum Umsatz bei. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 42% (Vorjahreshalbjahr: 42%) beteiligt. Die Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 25% (Vorjahreshalbjahr: 27%). Die neuen Technologien Ultrasonic und Lasern von SAUER waren mit 2% (Vorjahreshalbjahr: 2%) beteiligt. Auf das Segment „Services“ entfielen 31% (Vorjahreszeitraum: 29%).

Umsatzverteilung  
GILDEMEISTER-Konzern nach  
Segmenten / Geschäftsfeldern

1. Halbjahr 2005: 517,8 MIO €



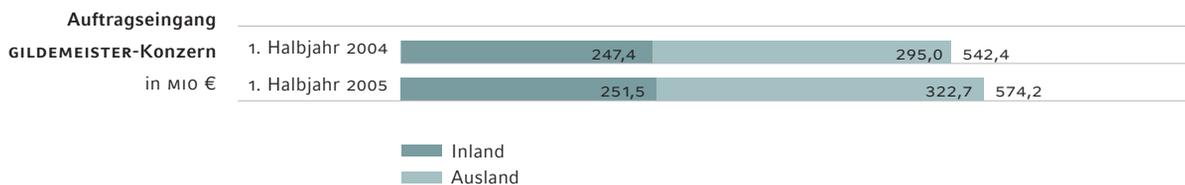
1. Halbjahr 2004: 490,5 MIO €



Für die weiteren Quartale des Jahres 2005 erwarten wir eine Umsatzentwicklung, die jeweils über den Werten der Vorjahresquartale liegen wird. Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den Umsatz auf rund 1,1 MRD € zu steigern.

### Auftragseingang

Der Auftragseingang verlief im zweiten Quartal mit 293,2 Mio € plangemäß. Insgesamt betrug der Auftragseingang im ersten Halbjahr 574,2 Mio € und lag damit um 31,8 Mio € bzw. 6% über dem Vorjahreszeitraum (542,4 Mio €). Das gute Auslandsgeschäft trug zu dieser Entwicklung bei. Entgegen dem Branchentrend konnten wir aber auch unseren Auftragseingang in Deutschland leicht steigern.



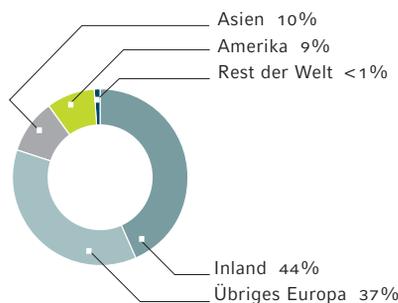
Die Aufträge aus dem Ausland stiegen im Berichtszeitraum um 9% auf 322,7 Mio € (Vorjahreshalbjahr: 295,0 Mio €). Der Auslandsanteil betrug damit 56% (Vorjahr: 54%). Im Inland schlossen wir Aufträge in Höhe von 251,5 Mio € ab; das sind 2% mehr als im Vorjahreszeitraum (247,4 Mio €).

Auf das Segment „Werkzeugmaschinen“ entfielen 72% (Vorjahr: 73%) und auf die „Services“ 28% (Vorjahr: 27%).

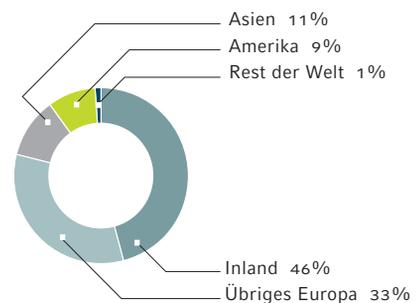
In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

**Auftragseingang**  
GILDEMEISTER-Konzern  
nach Regionen

**1. Halbjahr 2005: 574,2 Mio €**



**1. Halbjahr 2004: 542,4 Mio €**



Im Gesamtjahr wollen wir einen Auftragseingang von über 1.150 Mio € erzielen. Insbesondere das Branchen-Highlight des Jahres 2005, die EMO in Hannover, soll hierzu beitragen. Auf dieser weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen präsentiert GILDEMEISTER im September sein Produktprogramm mit allen Innovationen.

### Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 30. Juni 2005 im Konzern 378,2 Mio €. 62% entfielen auf das Ausland (Vorjahreshalbjahr: 62%). Im Vorjahresvergleich nahm der Auslandsbestand um 39,5 Mio € (+20%) auf 233,4 Mio € zu. Der Inlandsbestand wuchs um 27,4 Mio € (+23%) auf 144,8 Mio €.



Der Auftragsbestand bedeutet eine rechnerische Produktionsreichweite von vier Monaten. Die Auslastung wird nachfragebedingt weiterhin wesentlich von den Technologiemaschinen bestimmt, die entsprechend längere Durchlaufzeiten erfordern. Der Auftragsbestand bei den „Werkzeugmaschinen“ betrug zum Ende des ersten Halbjahres 339,0 Mio €; das ergibt einen Anteil von 90%. Auf die „Services“ entfielen 39,2 Mio € bzw. 10%.

### Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

EBITDA und EBIT haben sich im **zweiten Quartal** sowohl gegenüber dem ersten Quartal als auch gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten weiter verbessert. Das EBITDA betrug 21,1 MIO € (Vorjahr: 20,4 MIO €); das EBIT von 13,6 MIO € lag 0,9 MIO € über dem Vorjahreswert (12,7 MIO €). Das EBT belief sich auf 5,6 MIO € (Vorjahr: 6,8 MIO €).

Zum **Halbjahr** erreichte das EBITDA 34,0 MIO € (Vorjahr: 31,9 MIO €); das EBIT belief sich auf 19,4 MIO € (Vorjahr: 17,0 MIO €). Das EBT lag bedingt durch den gestiegenen Finanzaufwand mit 3,8 MIO € noch unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (5,0 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2005 einen Jahresüberschuss von 1,7 MIO € aus (Vorjahr: 0,7 MIO €).

Bezogen auf die Gesamtleistung von 540,5 MIO € (Vorjahr: 496,4 MIO €) liegt die Materialquote zum Halbjahr bei 53,2% (Vorjahr: 52,4%). Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert maßgeblich aus dem gestiegenen Anarbeitungsgrad. Der Rohertrag hat sich um 16,8 MIO € auf 253,1 MIO € (Vorjahr: 236,3 MIO €) verbessert; die Rohertragsmarge liegt mit 46,8% unter dem Wert des Vorjahres (47,6%). Die Personalaufwendungen sind auf 147,5 MIO € (+7,8 MIO €) gestiegen; die Personalaufwandsquote beträgt 27,3% (Vorjahr: 28,1%). Der Saldo aus den übrigen Aufwendungen und Erträgen hat sich um 6,9 MIO € auf 71,6 MIO € erhöht. Während die Abschreibungen mit 14,6 MIO € um 0,3 MIO € unter dem Vorjahreswert liegen, ist das Finanzergebnis aufgrund der erhöhten Kapitalbindung und der gestiegenen Zinskosten der Konzernfinanzierung um 3,6 MIO € auf 15,6 MIO € gestiegen. Der Steueraufwand beträgt 2,1 MIO € (Vorjahr: 4,3 MIO €); der Jahresüberschuss beträgt 1,7 MIO € (Vorjahreswert: 0,7 MIO €).

	30.06.2005	31.12.2004	30.06.2004
	MIO €	MIO €	MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Anlagevermögen	259,0	262,5	267,0
Umlaufvermögen	708,0	677,5	642,4
Eigenkapital	255,6	250,5	245,7
Fremdkapital	711,4	689,5	663,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>967,0</b>	<b>940,0</b>	<b>909,4</b>

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2005 ist im Vergleich zum Jahresabschluss 2004 um 27,0 MIO € auf 967,0 MIO € gestiegen. Auf der Aktivseite steht einer Reduzierung des Anlagevermögens um 3,5 MIO € eine Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von 30,5 MIO € gegenüber. Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus der höheren Bereitstellung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, einem höheren

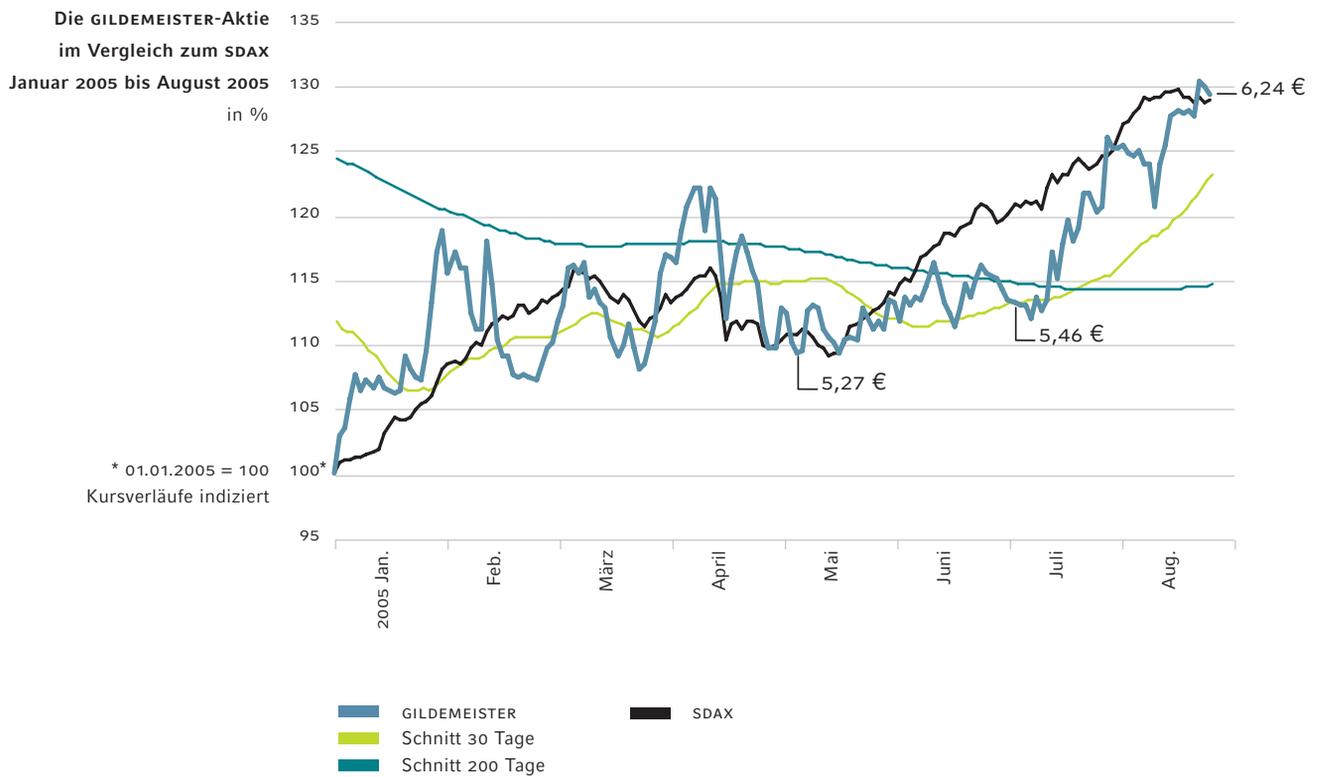
Anarbeitungsgrad der unfertigen Erzeugnisse und einem gestiegenen Bestand an fertigen Erzeugnissen, der sich insbesondere aus den Vorleistungen im Hinblick auf die EMO 2005 ergibt. Aus der Anwendung des ab 1. Januar 2005 geänderten IAS 39 resultiert eine Bilanzverlängerung zum 30. Juni 2005 in Höhe von 28,6 Mio €. Dies entspricht dem Ausweis des Wechselobligos, das bisher unter den Haftungsverhältnissen dargestellt wurde. Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2004 um 48,2 Mio € auf 12,1 Mio € reduziert.

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit war im zweiten Quartal mit 6,3 Mio € positiv, im ersten Halbjahr mit 42,9 Mio € noch negativ. Die Vermögensbindung erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2004 wesentlich durch den EMO-bedingten Anstieg der Vorräte um 33,8 Mio €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Vergleich zum Jahresende um 6,4 Mio €. Die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat sich mit 13,2 Mio € negativ auf den Cashflow ausgewirkt. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -9,5 Mio € (Vorjahr: -10,9 Mio €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag im ersten Halbjahr bei 1,9 Mio €; der hohe positive Vorjahreswert in Höhe von 45,9 Mio € war maßgeblich durch den Mittelzufluss der Kapitalerhöhung bestimmt.

	2005 1. Halbjahr	2004 1. Halbjahr
	MIO €	MIO €
<b>Finanzlage</b>		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-42,9	-28,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,5	-10,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1,9	45,9
Veränderung Zahlungsmittel	-48,2	5,2
Zahlungsmittel 01.01.	60,3	11,4
Zahlungsmittel 30.06.	12,1	16,6

**GILDEMEISTER-Aktie**

Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete im zweiten Quartal eine stabile Kursentwicklung. Der Tiefstwert lag bei 5,27 € (05.05.2005). Am Quartalsende betrug der Kurs 5,46 € (30.06.2005). Derzeit notiert unsere Aktie bei 6,24 € (18.08.2005). Aktuelle Studien können im Internet abgerufen oder bei unserem Investor-Relations-Team angefordert werden.



**Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Public- / Investor-Relations-Team:**

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D - 33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge

+ 49 (0) 52 05 / 74 - 3004 Nadja Lüdke

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081

Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)

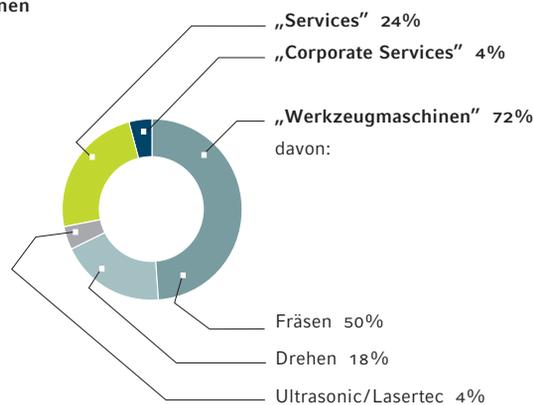
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

## Investitionen

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 11,0 MIO € und bewegten sich damit auf Vorjahresniveau (11,4 MIO €). Insgesamt tätigte GILDEMEISTER in den ersten sechs Monaten 37% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (30 MIO €). Den Schwerpunkt mit 8,3 MIO € bildeten Investitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, die im Wesentlichen in Modelle und Vorrichtungen für neue Maschinentypen sowie Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft getätigt wurden. Unseren Planungen entsprechend konnten die aktivierten Entwicklungskosten mit 2,7 MIO € ebenfalls auf Vorjahresniveau (2,8 MIO €) gehalten werden.

Anteile der einzelnen Segmente / Geschäftsfelder an den Investitionen

### 1. Halbjahr 2005: 11,0 MIO €



## Mitarbeiter

Am 30. Juni 2005 waren bei GILDEMEISTER 5.249 Mitarbeiter, davon 146 Auszubildende, beschäftigt (31. März 2005: 5.234). Die Mitarbeiterzahl hat sich damit im zweiten Quartal dieses Jahres geringfügig um 15 erhöht. Schwerpunkt der Personalverstärkung war der Auf- und Ausbau unserer neu gegründeten Vertriebs- und Servicegesellschaften in Russland und in der Türkei sowie die weitere personelle Aufstockung unseres Produktionswerkes in Pleszew. Personalanpassungen fanden entsprechend der Geschäftsentwicklung an den Produktionsstandorten in Geretsried und Bergamo statt. Im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2004 ist die Zahl der Mitarbeiter um 75 gestiegen. Der zusätzliche Personalbedarf entstand überwiegend im Segment „Services“ und resultiert nachfragebedingt aus den weltweit erhöhten Anforderungen unserer Kunden.

Am Ende des zweiten Quartals arbeiteten 3.133 Mitarbeiter bei den inländischen und 2.116 Mitarbeiter bei den ausländischen Gesellschaften. Der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter beträgt nunmehr 40% (Vorjahr: 39%). Der Personalaufwand betrug aufgrund der höheren Mitarbeiterzahl sowie gestiegenen Aufwendungen aus Tarifierhöhung und Mehrarbeitsleistungen 147,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: 139,7 MIO €).

### Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Halbjahr 21,4 Mio € und lagen damit um 3,3 Mio € über dem Vorjahr (18,1 Mio €). An der Entwicklung neuer Produkte arbeiten 420 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 13% der Belegschaft der Werke.

GILDEMEISTER präsentierte auf Hausausstellungen und Messen im ersten Halbjahr bereits 12 von insgesamt 22 geplanten Neuentwicklungen. Ein Schwerpunkt dieser Innovationen lag der Marktnachfrage entsprechend bei komplexen Technologie-maschinen. So wurde die DMC-H Baureihe der horizontalen Bearbeitungszentren mit der Vorstellung von drei Maschinen für universelle, schwere oder dynamische Anwendungen komplettiert. Die DMU-Baureihe der Universal-Fräsmaschinen wurde um drei neue Modelle, die bis zu 25% produktiver sind, erweitert. Diese kompakten Maschinen bieten neben erhöhter Dynamik unter anderem optional eine besonders wartungsfreundliche Motorspindel oder eine 3D-Kollisionsüberwachung. Die SPRINT 65 *linear* und die CTV 250 *linear* werden im Geschäftsfeld Drehen komplexen Anforderungen an Produktivität und technischer Leistungsfähigkeit gerecht. Die GMX-Baureihe der Dreh-Fräszentren zur 6-Seiten-Komplettbearbeitung wurde mit der GMX 250 *linear* ergänzt. GILDEMEISTER hat seine führende Position bei den neuen Technologien Ultrasonic/Lasern mit zwei Innovationen der SAUER GmbH ausgebaut: Die ULTRASONIC 20-3 *linear* bearbeitet Zukunftswerkstoffe, wie zum Beispiel Glas, Hartmetall oder Edelsteine, und die LASERTEC 40 bietet einen neuen Dioden-laser, der zugleich die Präzision, Prozessqualität und Langzeitstabilität steigert.

Die Aktivitäten in Forschung und Entwicklung sind auf das Branchen-Highlight, die EMO in Hannover, ausgerichtet, um mit kurzfristig lieferbaren und sorgfältig erprobten Innovationen den zu erwartenden „EMO-Effekt“ abzusichern. Auf dieser weltweit bedeutendsten Fachmesse vom 14. bis 21. September präsentieren wir in Halle 2 alle 22 Neuentwicklungen, darunter 9 Weltpremieren, wie zum Beispiel die ULTRASONIC 20-5 *linear*.



#### Innovative DMG Technologie:

Die **ULTRASONIC 20-5 *linear*** bietet flexible Antriebstechnik in fünf Achsen mit bis zu 32 Magazinplätzen für die Mikro- und Präzisionsbearbeitung von Zukunftswerkstoffen, wie zum Beispiel Quarzglas.



## Segmente

### „Werkzeugmaschinen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2005	2004	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2005 gegenüber 2004	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	359,5	347,1	12,4	4
Inland	139,7	164,5	-24,8	-15
Ausland	219,8	182,6	37,2	20
% Ausland	61	53		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	414,1	397,6	16,5	4
Inland	166,4	169,9	-3,5	-2
Ausland	247,7	227,7	20,0	9
% Ausland	60	57		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	339,0	276,4	62,6	23
Inland	116,7	95,9	20,8	22
Ausland	222,3	180,5	41,8	23
% Ausland	66	65		
Investitionen	7,9	7,5	0,4	6
Mitarbeiter	3.096	3.018	78	3
zzgl. Auszubildende	146	175	-29	-17
Mitarbeiter Gesamt*	3.242	3.193	49	2
EBIT	11,8	9,1	2,7	

\* Stichtag 30.06.

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 359,5 MIO € und lag damit um 12,4 MIO € bzw. 4% über dem Vorjahreswert (347,1 MIO €).

Im ersten Halbjahr 2005 erzielte das Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 11,8 MIO € (Vorjahr: 9,1 MIO €).

## „Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2005	2004	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2005 gegenüber 2004	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	158,0	143,1	14,9	10
Inland	80,3	72,8	7,5	10
Ausland	77,7	70,3	7,4	11
% Ausland	49	49		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	159,8	144,5	15,3	11
Inland	84,8	77,2	7,6	10
Ausland	75,0	67,3	7,7	11
% Ausland	47	47		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	39,2	34,9	4,3	12
Inland	28,1	21,5	6,6	31
Ausland	11,1	13,4	-2,3	-17
% Ausland	28	38		
Investitionen	2,7	3,3	-0,6	-19
Mitarbeiter*	1.943	1.823	120	7
EBIT	16,8	14,2	2,6	

\* Stichtag 30.06.

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Der **Service Support** bietet unseren Kunden ein weites Spektrum an Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus ihrer DMG-Maschinen. Hierzu zählen neben den traditionellen Wartungs- und Servicetätigkeiten die Inbetriebnahmen und Einweisungen, die Aus- und Weiterbildung durch die DMG Trainings-Akademie GmbH sowie das Nachrüsten von Maschinen und das Gebrauchtmaschinengeschäft.

Die **Service Products** – wie die DMG Ersatzteile, die DMG Powertools, die Werkzeugmaschinen-Komponenten der SACO S.p.A. sowie die Einstellgeräte und das Toolmanagement der DMG MICROSET GmbH – ermöglichen dem Anwender, die Produktivität seiner DMG-Maschinen weiter zu steigern.

Der **Umsatz** im Segment „Services“ erreichte im Berichtszeitraum 158,0 MIO € und lag damit um 10% über dem Vorjahreswert (143,1 MIO €). Die Ertragslage hat sich entsprechend der Umsatzentwicklung plangemäß verbessert. Das **EBIT** betrug 16,8 MIO € (Vorjahr: 14,2 MIO €).

## „Corporate Services“

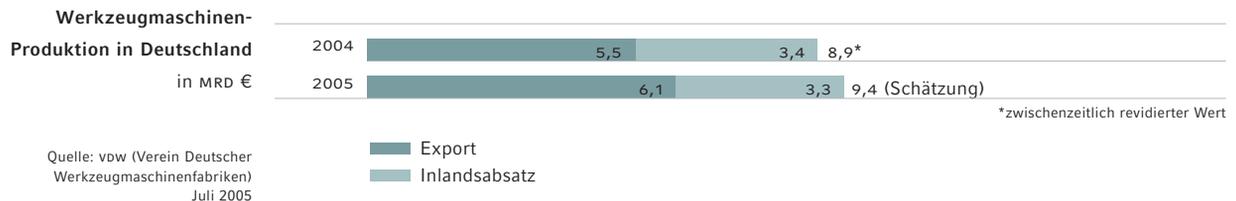
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2005	2004	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2005 gegenüber 2004	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,3	0,3	0,0	0
Auftragseingang	0,3	0,3	0,0	0
Investitionen	0,4	0,6	-0,2	-26
Mitarbeiter	64	60	4	7
zzgl. Auszubildende	0	0	0	
Mitarbeiter Gesamt*	64	60	4	7
EBIT	-8,0	2,9	-10,9	

\* Stichtag 30.06.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -8,0 MIO € (Vorjahr: 2,9 MIO €). Diese Ergebnisveränderung resultiert maßgeblich aus dem Gewinn, der durch die Einbringung der Beteiligung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft an der DECKEL MAHO Geretsried GmbH in die GILDEMEISTER Beteiligungen AG im Vorjahr entstanden ist. Auf Konzernebene gleicht sich dieser Effekt aus; die entsprechende Korrektur erfolgt in der Überleitungsspalte der Segmentberichterstattung (siehe Seite 27).

Die **Weltwirtschaft** wird nach Einschätzung von Wirtschaftsexperten im Jahr 2005 weniger stark wachsen als im Vorjahr. Unsicherheitsfaktoren bleiben die Entwicklungen der Ölpreise und Devisenkurse.

Der weltweite Markt für **Werkzeugmaschinen** entwickelt sich erwartungsgemäß. Nach der aktuellen Mittelfristprognose des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des ifo-Instituts steigen die Weltnachfrage und die Weltproduktion im Jahr 2005 um jeweils 8%. Als Wachstumsregionen gelten weiterhin Asien und die USA, während für Europa nur von einem leichten Anstieg der Nachfrage ausgegangen wird. Für die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie werden ein Produktionszuwachs von 5% und eine Exportsteigerung von 10% erwartet. Das bedeutet nach neuesten Zahlen eine geschätzte Produktion von 9,4 MRD €. Das prognostizierte Wachstum resultiert nach wie vor aus der Auslandsnachfrage.



**GILDEMEISTER** bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2005. Im Gesamtjahr wollen wir einen Auftragseingang von über 1.150 MIO € erzielen. Dazu soll die im September in Hannover stattfindende EMO beitragen. Diese weltweit bedeutendste Messe hat für die Werkzeugmaschinen-Branche und ihre Abnehmer eine zukunftsweisende Bedeutung und bietet GILDEMEISTER ein ideales Forum, sein Produktprogramm mit allen Innovationen zu präsentieren. Ausgehend von unserem guten Auftragsbestand und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den Umsatz auf rund 1,1 MRD € zu steigern. Aufgrund der Optimierung unseres Kosten- und Prozessmanagements planen wir die weitere Verbesserung unserer Ertragslage. Für das Geschäftsjahr 2005 erwarten wir ein EBT von über 25 MIO € und einen Jahresüberschuss von mehr als 10 MIO €. Bei planmäßigem Geschäfts- und Ergebnisverlauf streben wir für das laufende Geschäftsjahr die Wiederaufnahme einer Dividendenausschüttung an.

## Konzernanhang

### 1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2005 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2004 und der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2004, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2004 und dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2004 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2004, in dem wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ausführlich dargestellt haben. Insbesondere sind wir dort auch auf die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten eingegangen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004 beibehalten.

Im Rahmen einer regelmäßigen Überprüfung der Werthaltigkeit von Vorräten konnten in der Vergangenheit vorgenommene Wertberichtigungen auf Ersatzteile von 2,4 Mio € im zweiten Quartal aufgelöst werden.

Wie bereits im Konzernanhang zum Konzernzwischenabschluss per 31. März 2005 detailliert erläutert, wendet GILDEMEISTER die Änderungen aus dem sogenannten „Improvements Project“ des International Accounting Standards Board (IASB) seit dem 1. Januar 2005 an. Wesentliche Änderungen ergeben sich für GILDEMEISTER bei der Anwendung des IAS 1 „Presentation of Financial Statements“ sowie der IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. März 2005.

### 2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2005 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unverändert 63 Unternehmen, von denen 62 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien. Es gab keine Verwässerungseffekte in den dargestellten Berichtsperioden.

Konzernergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	1.838 T €
Anzahl der Aktien	43.302.503 Stück
Ergebnis je Aktie	0,04 €

4 SEGMENTBERICHT- Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14.  
ERSTATTUNG Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.  
Eine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. in der Ermittlung der Segmentergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2004 erfolgte nicht.

5 EREIGNISSE NACH DEM Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.  
BILANZSTICHTAG



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2005		2004		Veränderungen	
	01.04. - 30.06.		01.04. - 30.06.		2005 gegenüber 2004	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>2. Quartal</b>						
<b>Gesamtleistung</b>	280,4	100,0	253,5	100,0	26,9	10,6
Materialeinsatz	-148,3	-52,9	-127,0	-50,1	-21,3	16,8
<b>Rohertrag</b>	132,1	47,1	126,5	49,9	5,6	4,4
Personalaufwendungen	-74,7	-26,6	-71,8	-28,3	-2,9	4,0
Übrige Aufwendungen und Erträge	-36,3	-12,9	-34,3	-13,5	-2,0	5,8
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-7,5	-2,7	-7,7	-3,0	0,2	-2,6
<b>Finanzergebnis</b>	-8,0	-2,9	-5,9	-2,3	-2,1	35,6
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	5,6	2,0	6,8	2,7	-1,2	-17,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,2	-0,4	-3,9	-1,5	2,7	-69,2
<b>Jahresergebnis</b>	4,4	1,6	2,9	1,2	1,5	51,7
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)					0,10	0,15

	2005		2004		Veränderungen	
	01.01. - 30.06.		01.01. - 30.06.		2005 gegenüber 2004	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>1. Halbjahr</b>						
<b>Gesamtleistung</b>	540,5	100,0	496,4	100,0	44,1	8,9
Materialeinsatz	-287,4	-53,2	-260,1	-52,4	-27,3	10,5
<b>Rohertrag</b>	253,1	46,8	236,3	47,6	16,8	7,1
Personalaufwendungen	-147,5	-27,3	-139,7	-28,1	-7,8	5,6
Übrige Aufwendungen und Erträge	-71,6	-13,2	-64,7	-13,0	-6,9	10,7
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-14,6	-2,7	-14,9	-3,0	0,3	-2,0
<b>Finanzergebnis</b>	-15,6	-2,9	-12,0	-2,4	-3,6	30,0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	3,8	0,7	5,0	1,0	-1,2	-24,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,1	-0,4	-4,3	-0,9	2,2	-51,2
<b>Jahresergebnis</b>	1,7	0,3	0,7	0,1	1,0	142,9
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)					0,04	0,02

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2004	75,1	48,7	63,8	1,2	188,8
Kapitalerhöhung	37,5	19,6	0,0	0,0	57,1
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,7	-0,1	0,6
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Konsolidierungsmaßnahmen / übrige Veränderungen	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0
<b>Stand 30.06.2004</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>63,7</b>	<b>1,1</b>	<b>245,7</b>

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2005	112,6	68,3	68,6	1,0	250,5
Jahresergebnis	0,0	0,0	1,8	-0,1	1,7
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	3,4	0,0	3,4
Konsolidierungsmaßnahmen / übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Stand 30.06.2005</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>73,8</b>	<b>0,9</b>	<b>255,6</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01. - 30.06.2005	01.01. - 30.06.2004
	MIO €	MIO €
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
1. Jahresergebnis	1,7	0,7
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,6	14,9
3. Veränderung der latenten Steuern	0,0	1,3
4. Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,1	0,4
5. Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-0,1	0,0
6. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-3,2	2,3
7. Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-50,0	-32,4
8. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5,8	-15,7
	-42,9	-28,5
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
1. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-11,0	-10,6
2. Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	0,0	-0,8
3. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1,5	0,5
	-9,5	-10,9
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
1. Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme / Tilgung von (Finanz-) Krediten	1,9	-14,1
2. Dividendenzahlungen an andere Gesellschafter	0,0	-0,1
3. Einzahlung aus der Kapitalerhöhung	0,0	60,1
	1,9	45,9
Zahlungswirksame Veränderung	-50,5	6,5
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechsellkursbedingte Veränderungen	2,3	-1,3
Flüssige Mittel zum 1. Januar	60,3	11,4
Flüssige Mittel zum 30. Juni	12,1	16,6

## Konzern-Segmentberichterstattung

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
<b>2. Quartal 2004</b>					
Umsatz	188,7	78,9	0,2		267,8
EBIT	6,3	10,6	5,3	-9,5	12,7
Investitionen	3,6	1,7	0,3		5,6
Mitarbeiter	3.193	1.823	60		5.076

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
<b>2. Quartal 2005</b>					
Umsatz	194,0	84,0	0,2		278,2
EBIT	7,9	11,0	-4,2	-1,1	13,6
Investitionen	3,3	1,7	0,3		5,3
Mitarbeiter	3.242	1.943	64		5.249

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
<b>1. Halbjahr 2004</b>					
Umsatz	347,1	143,1	0,3		490,5
EBIT	9,1	14,2	2,9	-9,2	17,0
Investitionen	7,5	3,3	0,6		11,4
Mitarbeiter	3.193	1.823	60		5.076

	Werkzeug- maschinen	Services	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
<b>1. Halbjahr 2005</b>					
Umsatz	359,5	158,0	0,3		517,8
EBIT	11,8	16,8	-8,0	-1,2	19,4
Investitionen	7,9	2,7	0,4		11,0
Mitarbeiter	3.242	1.943	64		5.249

08.11.2005	3. Quartalsbericht 2005 (1. Juli bis 30. September)
14.02.2006	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2005
30.03.2006	Bilanzpressekonferenz
30.03.2006	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2005
31.03.2006	Analystengespräch
19.05.2006	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 23. August 2005

Mit freundlichen Grüßen  
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

Aufsichtsrat:  
Hans Henning Offen, Vorsitzender  
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:  
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender  
Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellvertreter  
Dipl.-Kfm. Michael Welt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)